

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 328/2009/APP/BV

Fachteam:	Planen und Bauen	Datum:	11.08.2009
Bearbeiter:	René Goetze	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	15.09.2009	öffentlich
Hauptausschuss der Gemeinde Appen	22.09.2009	öffentlich

Erstellung eines Flächenmanagementkatasters

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Ein umweltpolitisches Langfristziel der Bundes- und Landesregierung ist es, die Zunahme des Verbrauchs von Siedlungs- und Verkehrsflächen bis 2010, bzw. auf 30ha/Tag bis 2020, zu reduzieren. Dieses Ziel soll durch rationelle Flächennutzung, Flächenrecycling und Wiedernutzbarmachung belasteter Flächen erreicht werden. Umfangreiche Informationen sind auch den Internetseiten des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zu entnehmen. Das Land hat zur Erreichung dieses Zieles verschiedene Ansätze, deren Umsetzungen zum Teil gefördert werden. Ein Ansatz ist es, alle im Innenbereich eines Gemeindegebietes liegenden Potentialflächen zu erfassen und deren Zustand zu kennen, um die Flächen zu nutzen oder langfristig nutzbar zu machen. Das Land hat interessierten Kommunen die Förderung eines solchen Projektes als Modell in Höhe von 50% der zuwendungsfähigen Kosten sowie die kostenlose Bereitstellung einer Software für die Erfassung und Pflege der Daten in Aussicht gestellt. Durch ein solches Kataster hat die Gemeinde die Möglichkeit, die Entwicklung des Innenbereiches kontrolliert zu steuern und dauerhaft zu verfolgen. Die Neuausweisung von Bauflächen im Außenbereich kann somit reduziert und die Entwicklung des Innenbereiches gefördert werden. Potentialflächen sind alle im Siedlungs- bzw. Innenbereich liegenden Brachen, untergenutzte Flächen, Baulücken, Flächen mit Nachverdichtungspotential, Ausgleichsflächen und sonstige in Frage kommenden Flächen ab einer Größe von 250 m².

Die Gemeinde Appen könnte sich diesem Ziel anschließen und die im Innenbereich vorhandenen Flächen zunächst ermitteln. Die Flächen würden dann untersucht und katalogisiert werden. Die Wiedernutzbarmachung von belasteten oder brachen Flächen soll hierbei insbesondere untersucht werden. Für eine strategische Aufstellung und Planung ist es zwingend erforderlich, alle Flächen sowie deren Zustand zu kennen.

In einem weiteren Schritt würden dann alle erfassten Flächen in einem Flächenmanagementkataster zusammen geführt werden. In diesem Kataster sollen die Flächen mit weiteren wichtigen Informationen, etwa über Eigentumsverhältnisse, Erschließungsabsichten oder Naturschutzaspekten versehen werden. Durch eine regelmäßige Überarbeitung und Betrachtung erhält die Gemeinde stets einen Gesamtüberblick über ihre Innenbereichsflächen und deren

Verfügbarkeit.

Finanzierung:

Die Erfassung und Erstellung eines Flächenkatasters muss ausgeschrieben werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass sich die Kosten auf ca. 20.000 EUR belaufen. Das zuständige Ministerium hat in Vorgesprächen bereits signalisiert, dass eine Förderung in Betracht kommt und Appen bei der Auswahl der Modellkommunen gute Chancen hätte. Die Förderquote liegt bei 50% der förderfähigen Kosten, demnach bei ca. 10.000 EUR. Der Eigenanteil könnte aus noch verfügbaren Haushaltsmitteln bei der Haushaltsstelle 61000.655000 (Orts- und Regionalplanung – Geschäftsausgaben für Bauleitplanung und Gemeindeentwicklung) zu 50% gedeckt werden.

Der verbleibende, ungedeckte Eigenanteil von ca. 5.000 EUR müsste im Rahmen des 2. Nachtragshaushaltes bereit gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Erstellung eines Flächenmanagementkatasters unter der Voraussetzung der Förderfähigkeit auszuschreiben und zu beauftragen.

Der Hauptausschuss beschließt:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Erstellung eines Flächenmanagementkatasters unter der Voraussetzung der Förderfähigkeit auszuschreiben und zu beauftragen.

Die hierfür notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel von 5.000 EUR sollen im Rahmen des 2. Nachtragshaushaltsplanes bereit gestellt werden.

Brüggemann

Anlagen: